

Ab 2013 ist der TD-Einsatz pflichtgemäß für Gelände- und Vielseitigkeits-LP/ -PLS

Der neu geschaffene „Technischen Delegierte“ (TD) löst die bisherigen Gelände- u. Sicherheitsbeauftragten ab.

Die Aufgaben des TD sind in der LPO 2013 wie folgt beschrieben:

Der TD überprüft und genehmigt die technischen und administrativen Voraussetzungen für die Durchführung einer Gelände- bzw. Vielseitigkeits-LP/ -PLS.

Bei allen drei Teilprüfungen einer Vielseitigkeits-LP hat der TD die Strecken, Plätze, Umgrenzungen etc. zu überprüfen und abzunehmen, einschließlich Beschaffenheit und Abmessungen der Hindernisse aller Strecken, mit besonderem Augenmerk auf einen angemessenen Schwierigkeitsgrad der ausgeschriebenen Prüfungsklasse.

Deshalb muss er die Strecken frühzeitig besichtigen, damit noch Änderungen vorgenommen werden können.

Er hat die Einweisung und den Einsatz des Hilfspersonals sicherzustellen.

Er hat die Teilnehmerbesprechung („Briefing“) durchzuführen bzw. sicherzustellen, dass alle wichtigen Informationen den Teilnehmern zugänglich gemacht werden.

Die alleinige Zuständigkeit liegt so lange beim TD, bis er der Richtergruppe mitgeteilt hat, dass er mit den Prüfungsbedingungen einverstanden ist. Danach wird er weiterhin technische und administrative Angelegenheiten überwachen und der Richtergruppe und dem Veranstalter beratend zur Seite stehen.

Ggf. notwendige Veränderungen an der abgenommenen Geländestrecke können nicht ohne seine Mitwirkung vorgenommen werden.

Er kontrolliert das vorläufige Ergebnis jeder einzelnen Teilprüfung sowie das Endergebnis.

Er hat alle Anfragen bzgl. unklarer Ergebnisse, einschließlich der deswegen zu vergebenden Strafpunkte, zu überprüfen und der Richtergruppe Vorschläge hinsichtlich einer zu treffenden Entscheidung zu unterbreiten.

Der TD hat die Befugnis, einen Teilnehmer auf einer Geländestrecke zu verwarnen bzw. anzuhalten, wenn "gefährliches Reiten" vorliegt, ein Teilnehmer ein erschöpftes Pferd reitet, bei übertriebenen Vorwärtstreiben eines müden Pferdes, wenn ein offensichtliches lahmes Pferd geritten wird, bei übertriebener Anwendung der Gerte und/oder Sporen oder wenn ein Teilnehmer nicht sicher reitet.

Der TD hat der zuständigen LK-Geschäftsstelle Bericht zu erstatten.